

# Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri



Referat: Jonas Enz



© Jürg Körner



**Schule:** Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri, 6460 Altdorf.

**Lernende:** 750. Abteilungen Wirtschaft/Verkauf, Handwerk/Technik/Gesundheit, 20 Berufe aus 2–3 Kantonen

**Infrastruktur:** Sporthallen/Aussenanlage mit Leichtathletik Rundbahn, Hartplatz mit 2 Basketballfelder

**Sportlehrpersonen:** 4, zwei davon mit Kleinpensum

**Unterricht:** Im Normalfall wöchentlich Einzel- oder Doppelkurse à 45 Min. resp. 90 Min.

**Webseite:** [www.bbzb.ch](http://www.bbzb.ch)



**bwz uri**

## Qualifikationskonzept im Sport

**Aktuelle Qualifikation:** Seit Schuljahr 17/18

**Art der Qualifikation: Zeugnisnote Sport** (nicht promotionswirksam)

Die Zeugnisnote setzt sich zusammen aus Bewertungen der Fachkompetenz und Bewertungen der überfachlichen Kompetenzen. Letztere fließen **doppelt** in die Endnote ein.

**Deklaration Qualifikation:** Die Noten werden auf der Plattform sephir.ch deklariert und in Fachkompetenznoten und Noten der überfachlichen Kompetenzen ausgewiesen.

**Erhebung Qualifikation: Fachkompetenz:** mind. 4 Noten pro Schuljahr (Testform offen, aus mehreren Handlungsbereichen. Testkatalog mit Beurteilungskriterien vorhanden).

**Überfachliche Kompetenzen** (Selbst- und Sozialkompetenz): mind. 1 Note am Ende des Semesters. Erhebung durch Beobachtungsformular mit 12 definierten Kriterien. Nebst der Fremdbeurteilung durch die Lehrperson, führen die Lernenden eine Selbstbeurteilung durch.

**Beurteilungskriterien:** Fachkompetenznoten sind messbar und sind vereinheitlicht.

Noten der überfachlichen Kompetenzen ergeben sich aus Beobachtungen während dem Semester. Diese werden von Zeit zu Zeit kommuniziert und in Erinnerung gerufen.

**Bewertungsarten:** Für die Bewertung der Fachkompetenz werden hauptsächlich Leistungstests, Technikbewertungen oder Spielbeobachtungen berücksichtigt.

Für die Bewertung der überfachlichen Kompetenzen werden Verhalten, Engagement usw. beobachtet und am Ende des Semesters als Gesamteindruck eingestuft.

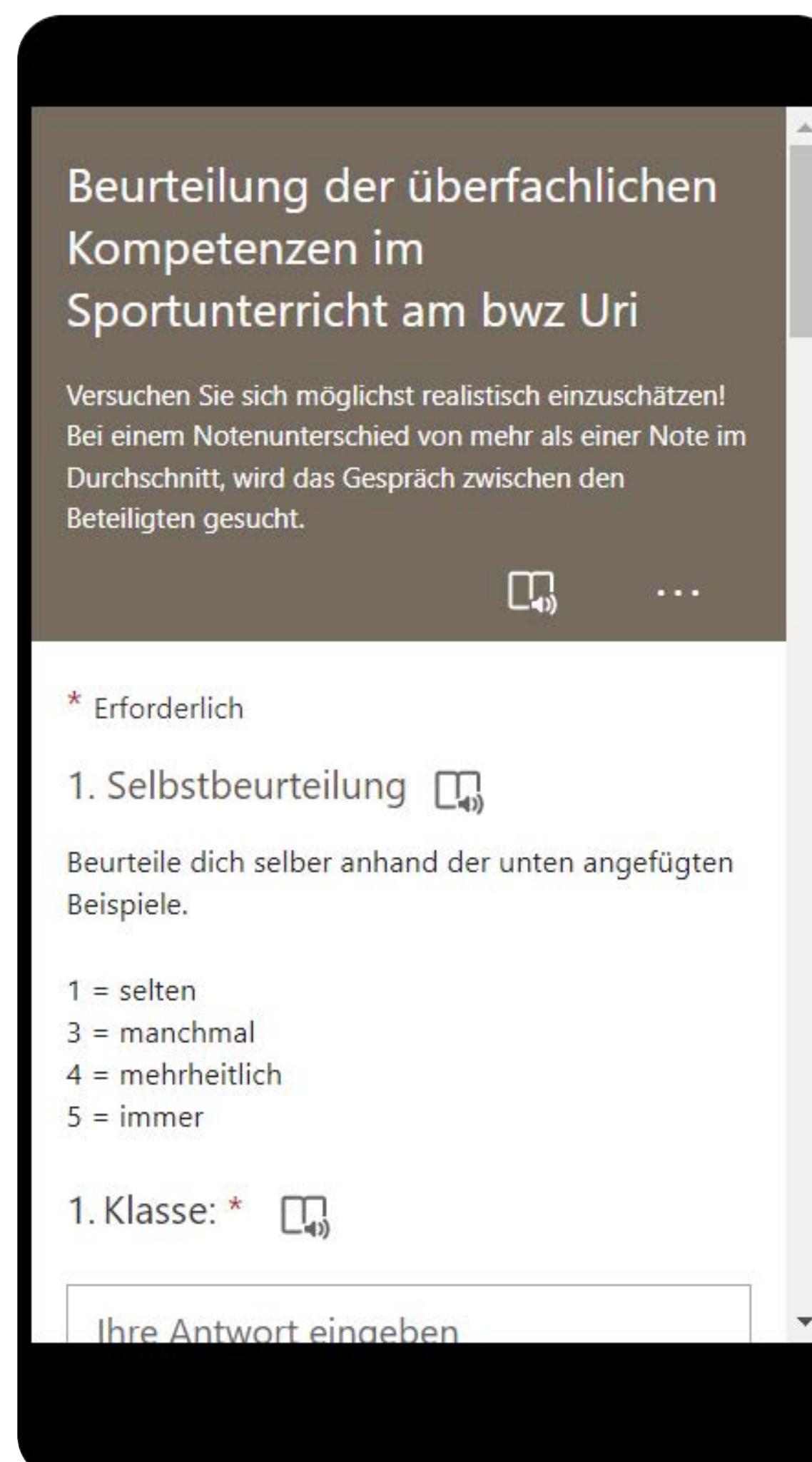
### Grundidee und Spezialität des Qualifikationskonzeptes

**Grundidee:** Wir möchten am bwz Uri im Sportunterricht die überfachlichen Kompetenzen in den Vordergrund rücken. Wer Leistungsmässig nicht in der Lage ist, genügende Bewertungen zu erreichen, soll mit Engagement und positiver Entwicklung trotzdem eine angemessene Zeugnisnote erreichen.

Im Bereich Fachkompetenz werden vier Tests (Schulviekampf) wiederkehrend, einmal pro Lehrjahr, durchgeführt. Nebst der Leistungsbewertung wird dabei die individuelle Entwicklung während der Lehrzeit hervorgehoben. Grundsätzlich wird die Fachkompetenz eher streng bewertet und realistisch eingeschätzt.

**Spezialität:** Bei der Bewertung der überfachlichen Kompetenzen führen die Lernenden jeweils auch eine Selbstbeurteilung durch und geben sich eine Note. Diese fließt ab dem zweiten Lehrjahr, bei übereinstimmender Bewertung mit der Fremdbeurteilung durch die Lehrperson (Abweichung <1 Note) in die Endnote ein. Die Selbstbeurteilung zählt einfach, während die Fremdbeurteilung dreifach gewertet wird.

Dadurch wird das Ziel verfolgt, die Lernenden zu einer verbesserten Selbsteinschätzung hinzuführen.



Handlungsbereich	Lehrjahr	Beschreibung	Kriterien	Soz.-Form	Fokussierte Kompetenzen				Bewertung	Bemerkung
					FK	SK	SoK	MK		
Spiel	1.–3.	Fussball-Technikparcours auf Zeit	Zeit, Leistung	EA	●				Die Bewertung erfolgt nach definiertem Notenmaßstab.	Die Auswahl der Tests richtet sich nach den Lehrplaninhalten und variiert von Lehrjahr zu Lehrjahr.
Wettkampf	1.–4.	Schulviekampf: (3000m Lauf, Medizinballwurf, Pendellauf, Standhochsprung)	Einsatz, Leistung	EA	●	●	●	●	Die Bewertung erfolgt nach Notenskala. Zusätzlich werden Ranglisten über die ganze Schule erstellt.	Alle Jahre absolviert das ganze bwz Uri diese 4 Disziplinen. Nebst einer Note werden Einzelranglisten und Klassenwertungen erstellt. Im Fokus steht aber insbesondere die individuelle Entwicklung in der Lehrzeit.
Ausdruck	1.	Rope-Skipping-Choreografie in der Gruppe (mind. zu zweit)	Schwierigkeitsgrad, Performance, Synchronität	PA, GA	●	●	●	●	Je nach Schwierigkeitsgrad ergibt sich der Notenausgangswert. Fehler geben Abzüge, durch Synchronität und «Ausdruck» kann der Notenausgangswert gesteigert werden.	Hinsichtlich der Selbstkompetenz werden die Lernenden aufgefordert, den Schwierigkeitsgrad angemessen auszuwählen. Die Performance soll innerhalb drei Unterrichtslektionen möglichst gut sein.
Herausfordern	2./3.	Kletterchallenges in der Halle: 14-Kletteraufgaben an Geräten. Die Klasse bestimmt bei 8 Aufgaben die Punkteverteilung mit.	Erreichte Punktzahl, Einsatz	EA	●	●			Die Bewertung erfolgt nach gemeinsam abgesprochener Punktevergabe und abgeleiteter Notenskala.	Die Lernenden haben 45 Min. Zeit möglichst viele Punkte zu erzielen. Eine Aufgabe kann nur einmal gelöst werden. Die Punkteverteilung für die Aufgaben geschieht nach einer Übungslektion.

Legende: EA=Einzelarbeit, GA=Gruppenarbeit, FK=Fachkompetenz, SK=Selbstkompetenz, SoK=Sozialkompetenz, MK=Methodenkompetenz

